

PROTOKOLL DER SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES

Dillenburg – Mittwoch 23.09.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Maria Becker, Michael Wieczorek, Franz Kern, Reiner Titz, Frank Satzke, Anke Nöh, Steffen Kandler, Charlotte Meister, Pater Stephen, Michael Part, Herbert Lobpreis, Stefan Peter, Lisa Fuhr, Marion Schröder, Isabel-Theres Spanke, Maria Horsel, Stefanie Feick, Viktor Kux, Beatrix Schlausch, Leo Schnaubelt (ab 20.30 Uhr)

Es fehlten:

Ursula Christof, Daniela Erdmann, Peter Pracht, Andreas Lobpreis, Vu The-Phong

Tagesordnung

1. Geistlicher Einstieg
2. Regularien
3. Flüchtlingssituation
4. PGR-Wahl
 - a. Stand der Kandidatensuche
 - b. Aufteilung nach Gebieten
 - c. Weitere Terminplanung
5. Abschlussfahrt
6. Vorbereitung Rückblick/Ausblick
7. Heiliges Jahr 2016
8. Verschiedenes
 - a. Berichte der Ortsausschüsse
 - b. Termine

TOP 1

Bibelteilen in der Kirche

TOP 2

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Zum Protokoll der Sitzung am 17.06.2015 stellte Leo Schnaubelt vorab per Email den Antrag, dass seine persönliche Erklärung zum Thema „Sonntagsgottesdienst für Eschenburg/Dietzhöhlztal“ noch um den Inhalt der Erklärung ergänzt wird. Mit 5 JA-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wird dem Antrag zugestimmt.

Das Protokoll vom 17.09.2015 wird beim Punkt „6 Verschiedenes“ bei der persönlichen Erklärung von Leo Schnaubelt wie folgt ergänzt:

„Dank an alle, dass wir es gemeinsam geschafft haben unserem zweitgrößten Kirchort, Eschenburg/Dietzhöhlztal, wieder sonntags eine Eucharistiefeier zu ermöglichen. Die Chance für eine größere Gottesdienstgemeinde, vor allem für Familien mit Kindern, hat sich dadurch deutlich verbessert. Von den ca. 90 Gottesdienstbesuchern, am Sonntag, dem 07.06.15, waren 9 Kinder.“

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 3

Isabel-Theres Spanke berichtet über Ihre Arbeit bei der Caritas in der Flüchtlingshilfe am Beispiel einer Familie aus Albanien. In Dillenburg sind vor allem Familien aus Balkan-Ländern untergebracht. Abschiebungen fangen an. Was benötigt wird sind teilweise bessere Wohnungen.

Zu Ihren Aufgaben gehört es auch Ehrenamtliche zu suchen. Die Personen müssen auf ihre Mitarbeit vorbereitet werden, sollten belastbar und zuverlässig sein.

In Dillenburg findet ausgehend von der evang. Kirchengemeinde ein runder Tisch statt. Die FEG stellt für eine Kleiderkammer die Räumlichkeit zur Verfügung. Das Cafe Kross will 1/3 seines Gewinns für die Flüchtlingsarbeit zur Verfügung stellen.

Wie können wir als Pfarrei etwas tun.

Nach dem Umzug des Pfarrbüros wäre ein nicht unerheblicher Leerstand. Auch im Bereich der KITA sind noch freie Räume vorhanden. Ebenso gibt es noch eine Wohnung am Wilhelmsplatz neben der Apotheke über den Garagen.

Mit Limburg müsste Rücksprache bzw. abgestimmt werden ob die Räume hierfür genutzt werden könnten. Laut Bistum gibt es für jede Wohnung die hergestellt wird einen Zuschuss von 5000,00 €.Die Pfarrei erhält auch Miete für die Räume.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, dass der Verwaltungsrat beauftragt wird sich mit den Umbauarbeiten der Räumlichkeiten zu beschäftigen.

Reiner Titz berichtet über die Arbeitsgruppe „Offenes Dietzhölzta“. Hier werden Ende des Monats 28 Flüchtlinge in Mandeln erwartet. Hier wurde ein Organigramm für die Aufgabenverteilung erstellt. Dieses soll als Anlage beigefügt werden.

Es wird vorgeschlagen einen „Asyl-Koordinator“ einzusetzen. Man könnte sich so austauschen, was in den einzelnen Gemeinden gebraucht wird.

Pfarrer: Neben den baulichen Aufgaben des VR, sollte es vielleicht eine Gruppe geben, die sich damit beschäftigt wie man die Räumlichkeiten sinnvoll nutzen kann.

Zur Mitarbeit in dieser Gruppe sind bereit: Pfarrer Peter, Maria Horsel, Charlotte Meister, Beatrix Schlausch, Pater Stephen.

TOP 4

Die Kandidatensuche für die Pfarrgemeinderatswahl läuft noch recht schleppend. Es wurde bemängelt, dass die Vermeldung zur Abgabe der Kandidatenvorschläge zu kompliziert war. Es soll am Wochenende nochmals ein „einfacher“ Aufruf gestartet werden.

Zur erneuten Kandidatur für den neuen PGR sind bereit: Peter Pracht, Herbert Lobpreis, Leo Schnaubelt, Reiner Titz, Michael Parth, Lisa Fuhr als Kooptiertes Mitglied Nicht mehr kandidieren werden: Franz Kern, Steffen Kandler, Ursula Christof Unentschlossen bzw. unklar sind: Frank Satzke, Anke Nöh, Daniela Erdmann, Andreas Lobpreis.

In der letzten Sitzung wurde bereits beschlossen, dass sich der neue PGR aus 12 Mitgliedern zusammen setzen soll.

Nach kurzer Aussprache beschloss der PGR mit 11 JA-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass sich der neue PGR aus 5 Mitgliedern aus Dillenburg, 3 Mitglieder aus Haiger, 3 Mitglieder aus Eibelshausen/Ewersbach und 1 Mitglied aus Fellerdilln zusammensetzen soll.

Als Mitglieder für den Wahlvorstand wurden einstimmig gewählt: Beatrix Schlausch, Franz Kern und Steffen Kandler.

TOP 5

Die geplante Abschlussfahrt nach Limburg mit der Besichtigung des Bischofhauses muss wegen Mangels Besichtigungstermine ausfallen.

TOP 6

Vorschläge zur Umsetzung:

- Gottesdienst mit kreativer Liturgie
- Jeweils Korb aufstellen mit Rückblick / Ausblick
- Nach Gottesdienst gemütliches beisammen sein
- Es sollten keine alten Wunden aufgerissen werden und alles wieder hochgekocht werden.

Der Wahlvorbereitungsausschuss und der Vorstand sollen diesen Abend gemeinsam vorbereiten.

TOP 7

- Heiliges Jahr 2016: Papst Franziskus hat zum „Jahr der Barmherzigkeit“ aufgerufen, welche in den Diözesen (lt. Papst) gefeiert werden sollen. Im Bistum hat man sich darauf verständigt, dass dieses in den Pfarreien gefeiert werden soll. Es wurde vorgeschlagen eine Rom-Wallfahrt durchzuführen. Der PGR beauftragt mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen das Pastoralteam damit Angebote beim Reisebüro einzuholen.
- OA-Haiger:
 - Es wurden die aktiven Gruppen eingeladen. Die Gruppen haben ihre Arbeit vorgestellt. Eventuell soll eine Broschüre für die Gemeinde mit den Gruppentätigkeiten erstellt werden.
 - Ein Brief eines Gemeindemitgliedes aus Haiger wird an den PGR per Mail weitergeleitet.
 - Haiger hat Kirchweihfest gefeiert und hatte einen Abend mit Pater Stephen der Bilder aus seiner Heimat gezeigt hat,
- Dillenburg:
 - Dank an den OA für die Vorbereitungen zum Pilgerweg. Es haben inklusive Firmlinge ca. 100 Personen teilgenommen.
- Leo Schnaubelt: Die aktuelle Geschäftsordnung, wie vom PGR beschlossen ist nicht verteilt worden. Er bittet dass diese zugesendet wird.
- Pfarrer: Es soll eine umfangreiche Immobilien-Bestandsaufnahme gemacht werden. Der VR hat sich hiermit auf der letzten Sitzung beschäftigt. Nach einer Pilotphase mit 2 Pfarreien wurde das Projekt nun erweitert und wir als Pfarrei der

ländlichen Diaspora sind jetzt dabei. Der VR hat beschlossen daran teilzunehmen.

Ziel der Erhebung:

- Welche Immobilien sind vorhanden
 - Zustand und Größe der Objekte
 - Investitionen
 - Wie und durch wen werden die Gebäude benutzt
- Termine
 - Der Termin für Fronleichnam 2016 fällt in die Zeit des Hessesontages in Herborn. Es soll aus den Kirchorten ein Feedback eingeholt werden, ob man dieses Fest im Rahmen des Hessesontags feiert oder eigens in der Pfarrei.
 - Totengedenken an Allerseelen: Beisammensein nach dem Gottesdienst
 - Am 11.10.2015 feiert Marion Schröder im Gottesdienst in Dillenburg ihr 25-jähriges Dienstjubiläum
 - 04.10.2015 ist in Haiger Yougend-Kirche